Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau: Organ für das öffentliche und

private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation :

organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

46 (1973-1974) Band:

Heft: 3

Artikel: Frühlingswandern - ein seelisches Heilmittel

Schweisheimer, W. Autor:

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-852496

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frühlingswandern – ein seelisches Heilmittel

Dr. W. Schweisheimer

Verjüngung für Körper und Geist

Wandern im Frühling ist eine alte deutsche Sitte. Nie treibt es den deutschen Wandrer «so mächtig in die Ferne hinaus» als in der Morgenzeit des Jahres.

Ueberall nimmt das Wandern zu, zum Teil gefördert von Wander-klubs und Sportvereinigungen. Wer einmal die Zufriedenheit des ermüdeten Körpers und des erfrischten Geistes nach einer ausgiebigen Wanderung erlebt hat, der sehnt sich darnach, sie von neuem heraufzubeschwören.

Drang in die Ferne

Im Frühjahr freilich besteht ein besonderer Drang zum Wandern in der Nähe, zum Reisen in die Ferne. Was ist die Ursache?

Wir wissen es nicht sicher -, vielleicht das Längerwerden des Tages oder die Farbenänderung in der Natur. Vielleicht wirken kosmische Umstellungen auf den menschlichen Organismus ein. Vielleicht erzeugt größerer Gehalt der Luft an Radium-Emanation innere Erregungen. Im Frühling findet sich mehr Radiumgas, Emanation, in der Luft, gerade an den Tagen, wenn der Schnee schmilzt und die Sonne kräftiger scheint. Manche Menschen behaupten, «es riecht nach Frühling», ohne daß sie das genauer definieren können.

Es bedarf keiner weiten Reise, um Wandertrieb und Reiselust zu befriedigen. Wessen Seele wund ist, wem Leben und Schicksal düster erscheinen, für den ist eines der wirksamsten Heilrezepte: Wandere in den Frühling hinein! Der Mensch ist am glücklichsten, wenn er fühlt, es geht aufwärts. Das wird ihm durch frühes Knospen und frisches Keimen angezeigt.

Der Geruchsinn gewinnt neue Anregung aus dem Duft der schneebefreiten Erde, der ersten Blüten. Das strahlende Licht, die neue Wärme, der aufwärtsklimmende Tag befreien die Seele vom Druck kalter, dunkler Monate. Dazu kommt die günstige körperliche Wirkung des Wanderns selbst. Die Gelenke spielen freier, die Muskeln werden gekräftigt, die Lungen ausgiebiger gelüftet, das Herz schlägt freudiger.

Seelische Erholung

Der Frühling bringt neue Farben, Blau und Grün, Rot und Gelb statt des winterlichen Schwarz, Grau und Weiß. So wird er zum Spender neuer Energien im Körper. Wanderer, die Sonntag abends von der gelungenen Frühlingswanderung heimkehren, sind seelisch und körperlich erholt und gekräftigt. Sie beginnen mit frischer Kraft die Arbeit der neuen Woche.

Tiere werden ebenso vom Frühlings-Wandertrieb erfaßt wie Menschen. Es wird Frühling –, und auf einmal kehren die Zugvögel wieder, die uns im Herbst aus einem unbekannten dunklen Drang verlassen hatten. Tiere, die den größten Teil des Winters schlafend verbracht haben, erscheinen wieder, bewegungsfreudig, als sei das alles das Selbstverständlichste auf der Welt.

Sie werden vielleicht von der neuen Sonne erweckt und von der gesteigerten Wärme, aber was führt die Zugvögel in unsere Breiten zurück? Vielleicht fühlen sie Aenderungen in Luftdruck und Luftelektrizität, in Stärke und Richtung des Windes, in der Stellung der Sonne zur Erde, in der Menge und Art der Frühlingsnahrung. Uralte Erscheinungen der Natur, den Menschen vertraut seit frühester Menschheitsgeschichte –, und doch immer noch ungelöst und unbeantwortet von der exakten Wissenschaft.

Pflanzen sind festgewurzelte Lebewesen. Ihre Frühlingsänderungen offenbaren sich als Drängen und Schwellen aller Säfte. Sicher ist auch der Mensch eingegliedert in diesen geänderten Frühlingsrhythmus. So empfindet er Dinge im Frühling, die ihm sonst im Jahre fern liegen.

Für Gesunde wie für seelisch Verstimmte und nervös Leidende ist das Frühlingswandern ein Weg zu neuen Glücksempfindungen. Wie aus einem Born der Jugendkraft nimmt der Wanderer erhebende Anregungen von allen Seiten her auf. Depressionen schwinden. Feinfühlende Menschen fühlen sich nach der Frühlingswanderung wie neugeboren. Freilich müssen sie oft erst eine gewisse Energie aufbringen, ehe es ihnen gelingt, sich aus dem Alltagskreis zu lösen und ihren Alltags-Rhythmus zu durchbrechen.

Verblassen der Sorgen

Für den Deprimierten und nervös Gereizten ist Frühlingswandern ein Heilmittel ersten Ranges. Am Anfang wird man allzuweite Wanderungen vermeiden, ebenso ein Übermaß von Sonne. Die Sonne ist ein mächtiges Medikament. Man wird mit kleinen Dosen beginnen und sie erst allmählich steigern.

Frühlingswandern bedeutet gründliche Durcharbeitung aller Muskeln und Gelenke. Der Stoffwechsel geht besser vor sich, alle Drüsen arbeiten eifriger. Alte Stoffwechselreste werden aus dem Körper endlich und gründlich entfernt. All das zusammen bedeutet Belebung und Kräftigung für den Körper, erhöhtes Wohlgefühl, Verjüngung.

So sollte die Morgenzeit des Jahres nicht verstreichen, ohne daß dem Drang zum Frühlingswandern nachgegeben wird. Das dabei Gewonnene muß lange nachhalten. Wohl dem, der das Frühlingssehnen nach Neuem und Aufstrebendem stillen kann, und für den das Eichendorffsche Frühlingslied wurde:

«Vom Grund bis zu den Gipfeln Soweit man sehen kann, Jetzt blüht's in allen Wipfeln – Nun geht das Wandern an!»

Wanderungen FERIEN Schulreisen



1600 m ü. M.

über dem Vierwaldstättersee ob Beckenried

- Klewenalpbahn mit Jumbo-Kabinen
- Verschiedenen Verpflegungs- und Uebernachtungsmöglichkeiten
- Wanderparadies für jede Altersstufe

Klewenalpbahn, 6375 Beckenried	NW SER	
Ort:		
Straße:		
Name und Vorname:		
Anfrage für Dokumentation/Klewe	enalp	

Verkehrshaus Luzern



mit PLANETARIUM und KOSMORAMA

Europas größtes und modernstes Verkehrsmuseum. Entwicklung und Technik aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft, inkl. Raumfahrt. Einziges Großplanetarium der Schweiz.

Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise Auskünfte Telefon 041 23 94 94

Der schönste Schul- oder Vereinsausflug ist die Jochpaßwanderung, ca. 2 Tage.

Route

Sachseln-Melchthal-Melchsee-Frutt-Jochpaß-Engelberg oder Meiringen (Aareschlucht)-Planplatte-Hasliberg.

Im Hotel Kurhaus Frutt Melchsee-Frutt 1920 m ü. M.

essen und logieren Sie sehr gut und preiswert. Matratzenlager, heimelige Lokale. Offerte verlangen!

Telefon 041 67 12 12 Besitzer: Familie Durrer

Bahnhofbuffett Goldau

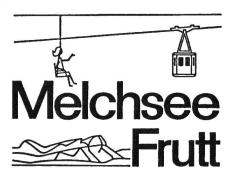
Rasch - Gut - Preiswert Frau B. Simon - Telefon 041 81 65 66



Im wildromantischen Bergsturzgebiet: der Anziehungspunkt für Schul- u. Vereins-Ausflüge. 3 Min.

Verlangen Sie Prospekte! Telefon 041 82 15 10

Natur- und Tierpark Goldau



(Obwalden)

Luftseilbahn 1920 m ü. M.

Sessellift Balmeregghorn 2250 m ü. M.

Ideales Wandergebiet – gepflegte gutmarkierte Wege nach dem Jochpaß (Engelberg) und Brünig-Hasuberg. Reiche Alpenflora und Wildtierreservat. Rastplätze an klaren Bernseen

Unterkunft und Verpflegung in gutgeführten Berghäusern.

Verkehrsbüro Melchsee-Frutt, 6061 Melchsee-Frutt, 041 67 12 10

Ferienheim Wasserwendi der Gemeinde Emmen 6082 Brünig-Hasliberg

Das neuerbaute, ideale Haus im Ski- und Wanderparadies Hasliberg für

- Ferien-, Ski- und Klassenlager
- Trainingscamp verschiedenster Sommerund Wintersportdisziplinen
- körperlich Behinderte (Spezialeinrichtungen, Lift)
- Pfadi- und Vereinslager
- Lehrlings- und Personalausbildungskurse
- militärische Kaderkurse

Fünfer-Zimmer, 90 Betten, Einer- bis Zweier-Zimmer und behaglicher Aufenthaltsraum für Lagerleitung. 2 Klassenzimmer (mit Unterrichts-Möblierung für je 40 Personen). 1 Eßraum, 1 Spielraum mit Bühne, Werkraum, großes Cheminée.

Auskunft und Reservationen:

Fam. F. Steger-Bütler, Gerant, Tel. 036 71 33 36 Gemeindeverwaltung Emmen, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 59 01 11

Maderanertal

Ihre Schulreise in eines der schönsten Hochalpentäler Telefon 044 6 41 22 Matrazenlager

Auskunft u. Prospekte durch Hotel «Alpenklub», Maderanertal

Wanderungen FERIEN Schulreisen

Arosa



Das ideale Jugendferienheim in Arosa eignet sich im Sommer wie im Winter für Schulferien, Schulreisen, Gruppenausflüge wie auch für Familien. Günstige Preise. Die sehr gut eingerichtete Jugendherberge bietet Unterkunft für 140 Personen im Massenlager (6-20er Zimmer), 7 Leiterzimmer mit Betten und fließendem Wasser, Duschgelegenheit.

Öffnungszeiten Dezember bis April und Juni bis September (evtl. Oktober).

Eine frühzeitige Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Jugendherberge Arosa, 7050 Arosa Telefon 081 31 13 97

Neues Berghotel und Restaurant Rosegaletscher bei Pontresina

2000 Meter über Meer Sommer- und Wintersaison Einzigartige Alpenflora – unvergleichlich schöne Wanderwege, ruhige Ferientage mitten in der Alpenwelt (Gamsreservat). Massenlager für Schulen und Vereine.

Telefon 082 6 64 45, Rosegtal Zwischenzeit 082 33441, Familie Testa

Für Selbstkocher steht das modern eingerichtete

Ferienhaus «Rößli», Steinbach am Sihlsee/Euthal

(50-120 Betten) für Winter- und Sommerlager zur Verfügung. Nähe Skilift - Eigener Strand.

Auskunft bei German Birchler, Nordstraße 15, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 6 18 80.

In neuem, modernem

noch Sommer- und Wintertermine frei. Zentralschweiz, an schönster, sonniger Lage. Herrliche Aussicht auf die Berge und den Vierwaldstättersee. Prächtiges Touren- und Wandergebiet im Sommer. Ideales Ski-gebiet mit Skiliten im Winter. Platz für 52 Personen. Auskunft u. Prospekte: Berghaus Birchweid Eggberge, 6460 Altdorf, Telefon 044 2 63 48 ab 19 Uhr.

Berghaus Sulzfluh Partnun, St.Antönien

empfiehlt sich für Ferien und Schulausflüge. Ausgangspunkt zahlreicher herrlicher Touren und Wanderungen. Pensionspreis Fr. 23.—. Prospekte durch Eva Walser, z. Z. 7299 Seewis. Telefon 081 54 12 13, wenn keine Antwort 081 52 13 34.

Ferienheim Soldanella, 7250 Klosters

ist noch frei für Sommerlager, 60 Betten. Selbstverpflegung möglich. Anfragen: Tel. 083 4 13 16.

Ferienhaus in Le Prese (Poschiavo) GR

Ideal für Schul- und Ferienlager 50 Plätze

Auskunft: Ugo Lardi, Bäckerei, 7749 Le Prese GR Telefon 082 5 07 97



Vom Walensee in die Berge die Fahrt allein schon ein einmalig schönes Erlebnis

Viele Wandermöglichkeiten Bergseen

UNTERTERZEN SBB Telefon 085 4 13 71 / 72

Ferienheim «Sunneschy», Saas bei Klosters

Modern und heimelig, mäßiger Preis, bis 41 Betten. Ideal für Wanderungen und Naturkunde. Toni Ebnöther, Tel. 081 54 14 33

Aquila Bleniotal TI, 850 m ü. M.

Außerhalb Saison auch für Schulklassen und kleinere Lager.

Lagerdorf «Campo Don Bosco», 120 Plätze. Schöne Lage mit 10 000 Quadratmeter Spielfläche. Gut eingerichtete Küche, Dusche usw. Ideale Gegend für Wanderungen, Touren, Exkursionen.

Auskunft: Paul Lang, Stapferstraße 45, 5200 Brugg Telefon 056 41 21 42



Bei Schulreisen 1973

die Taminaschlucht im Bad Pfäfers, das überwältigende **Naturerlebnis**

geschichtlich Interessant, kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant Bad Pfäfers. Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebußli» ab Kronenplatz Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentraldirektion Thermalbåder u. Grand-Hoteis Bad Ragaz, Tel. 085 9 19 06 oder Restaurant Bad Pfäfers, Telefon 085 9 12 60.

Wanderungen FERIEN Schulreisen

SERNFTAL GL

Engi

Mat

Elm

sind Ausgangspunkte für Iohnende Ausflüge ins älteste Hochwildreservat der Schweiz.

Weißenberge (1300 m) mit Luftseilbahn ab Matt Empächlialp (1500 m) mit Sesselbahn ab Elm Das Sernftal ist ein romantisches Wandergebiet mit vielen, interessanten Paßübergängen! Für Schulen ein attraktives Ausflugsgebiet.

Auskunft und Prospekte durch:

Autobetriebe Sernftal: Telefon 058 86 17 17 Verkehrsbüro Elm: Telefon 058 86 13 01



Schiffahrt auf Untersee und Rhein Erkerstadt Schaffhausen Rheinfall

Dankbare Reiseerinnerungen

Schweiz. Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein 8202 Schaffhausen 2 Telefon 053 5 42 82



Schulreise 1973 auf den Weißenstein

1280 m 0.M. SESSELBAHN AB OBERDORF SO

Schönster Aussichtspunkt im Jura Herrliche Spazier- und Wanderwege Botanischer Juragarten – Große Spielwiesen Hotel-Restaurant

In Oberdorf SO, dem Ausgangspunkt der Sesselbahn Weißenstein, ist die alte SMB-Dampflok Nr. 11 zur freien Besichtigung aufgestellt.

Wir beraten Sie gerne und senden Ihnen auf Verlangen Prospekte



Werbedienst BOW, Bucherstraße 1, 3400 Burgdorf Telefon 034 2 31 51



für Autofahrten

10-, 15-, 18-, 22-, 30-Plätzer - Modernster Wagenpark

Joh. Rauch Autoreisen St.Gallen
Rorschacherstraße 220 – Telefon 071 24 55 55

Direkt über dem Rheinfall

Jugendherberge im Schloß Laufen

an der Autostraße Winterthur-Schaffhausen. Fähren- und Brückenverbindung mit Neuhausen

Das ideale Jugendferienheim, eignet sich besonders für Schulen, Gruppen und Familien. "Die gut eingerichtete Jugendherberge auf Schloß Laufen bietet Unterkunft für 90 Personen. Verpflegung zu günstigen Preisen. Auch steht eine Selbstkocherküche zur Verfügung.

Reservation Tel. 053 2 50 70

Familie K. Plasa

Wir organisieren gerne und gratis eine perfekte Schulreise



Eine Postkarte genügt oder Telefon 024 2 62 15 CIE CHEMIN DE FER YVERDON-STE-CROIX, 1400 Yverdon

Günstige Voraussetzungen für Landschulwochen und Ferienkolonien im Jura bietet das neue, modern eingerichtete

Pfadfinderheim Balsthal

Noch frei im Mai, Juni und September

Auskunft und Vermietung: Hans Stuber, Kornhaus, 4710 Balsthal. Telefon 062 71 57 41

Mit einer Schulreise in den

Zoologischen Garten Basel



verbinden Sie Vergnügen, Freude und lebendigen Unterricht. Reichhaltige Sammlung seltener Tiere.

Einzelteintritte

4–16 Jahre (Kinder) ab 16 Jahren (Erwachsene)

Fr. 1.50 Fr. 4.—

Kollektiveintritte

Kinder und Jugendliche ab 10 Personen
4-16 Jahre Fr. 1.20
16-20 Jahre Fr. 2.40
Erwachsene ab 25 Personen Fr. 3.50
Erwachsene über 100 Personen Fr. 3.—
Reiseleiter können Kollektivbillette
jederzeit an der Kasse lösen